

**KOMPAKT**

Meldung & Service

**Letzte Chance zum Singen bei ‚Luther‘**

Wer bei dem Pop-Oratorium „Luther“ im November mitsingen möchte, kann am heutigen Freitag, 20. Mai, die Chorprobe von 20 bis 22 Uhr in der Christuskirche in Gladbeck, Humboldtstraße 11, besuchen. Die Planungen für das Konzert am 12. und 13. November in der Maschinenhalle Zweckel stehen, teilt das Martin Luther Forum Ruhr mit, das die Veranstaltung mit dem ev. Kirchenkreis Bottrop-Gladbeck-Dorsten organisiert.

**I** Konfessionszugehörigkeit oder Mitgliedschaft in einem Chor sind keine Voraussetzung zur Teilnahme.

**TIPPS & TREFFPUNKTE**

**AUSSTELLUNG & MUSEUM**

- Gefühle und Stimmungen, Kunst von Angelika Stephan, Awo Ernst-Löchelt-Seniorenzentrum, Eigen, Bügelstraße 25.
- Unser Schaffen - Aquarelle und Gemälde, 8-16 Uhr, Knappschafts-Krankenhaus, Rita Conrad-Broius und Joachim Brosius, Osterfelder Straße 157.

**LESUNGEN & DICHTUNG**

- Tanja Janz liest aus "Krabbe mit Rettungsring", 16.30, Mayersche Buchhandlung, Eintritt frei, Hochstraße 31 a.

**KLASSIK**

- Konzert Bach -Borne- Donizetti -Gaetano -Martin- Muczynski-Piazzolla-Ravel, 19.30, Kulturzentrum Hof Jünger, Jung-Hoon Wang Klavier und Sascha Schiefer Querflöte, Wellbraucksweg 2 - 4, ☎ 02045 406251.

**FESTE & FEIERN**

- Fest der Begegnung, 17, Martinszentrum, An der Martinskirche 1.
- 112 Jahre Geburtstag, Freiwillige Feuerwehr Boy, 18.30 Uhr im Gerätehaus Boy, Es gibt Live-Musik mit Creeping Haze, Wilhelm-Tenhagen-Straße 21.

**GOTTESDIENSTE**

**Katholisch**

- **Batenbrock**  
St. Joseph - Sa 18.30 VaM - So 11.30 HLM  
St. Michael - Sa 17 VaM - So 8.30 HLM  
St. Peter - So 10 HLM
- **Boy**  
St. Johannes - Sa 17 VaM - So 11 HLM
- **Ebel**  
St. Matthias - Sa 17 VaM
- **Eigen**  
Liebfrauenkirche - Sa 17 VaM - So 10 HLM  
St. Pius - So 11.15 HLM
- **Fuhlenbrock**  
Seniorenzentrum St. Teresa - So 10 HLM  
St. Bonifatius - Sa 17 VaM - So 10 HLM  
St. Ludgerus - Sa 18.30 VaM - So 11.30 HLM
- **Stadtmitte**  
Herz Jesu Kirche - Sa 17.30 VaM - So 9.30 HLM - So 15 HLM (poln.)  
Kreuzkampfkappelle - So 10 EucharistieF  
Marienhospital - Sa 17 HLM  
St. Cyriakus - Sa 18 VaM - So 11.15 HLM - So 18 HLM  
St. Elisabeth und Heilig Kreuz - So 9.30 HLM
- **Vonderort**  
St. Suitbert - So 11.15 HLM
- **Welheim**  
St. Antonius - So 9.30 HLM  
St. Franziskus - So 9.30 HLM

**Evangelisch**

- **Ebel**  
St. Matthias - So 8.30 G mAM
- **Stadtmitte**  
Ev.-Freikirchliche Gemeinde - Christuskirche - So 10 G m. JugendG  
Freie ev. Gemeinde - So 10 G m. Kinderprogramm  
Martinskirche - So 9.30 G
- **Vonderort**  
Gemeinderaum Vonderort - So 9.30 G mAM

**Glaubensgemeinschaften**

- **Boy**  
Neuapostolische Gemeinde Boy - So 9.30 G mAM
- **Ebel**  
Neuapostolische Gemeinde Ebel - So 9.30 G mAM
- **Stadtmitte**  
Neuapostolische Gemeinde Mitte - So 9.30 G mAM

# Carla – die mit den Walen schwimmt

17-jährige Schülerin aus Bottrop nimmt im Juni an einer Forschungsexpedition auf den Azoren teil. 14 Tage lang gehört sie zu einem internationalen Team von jugendlichen Entdeckern

Von Ute Hildebrand-Schute

Die Gepäckstücke müssen klein sein, der Inhalt wird deshalb übersichtlich ausfallen, Koffer sind nicht erlaubt. Aber wozu braucht man viel Gedöns, wenn man auf die Azoren fliegt. Genau das hat die Bottroper Schülerin Carla Gläßer vor. Am 18. Juni wird die 17-Jährige als eine von 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer Walforschungsexpedition nach Pico aufbrechen, der zweitgrößten Azorensinsel. Hier hat die Schülerin die einmalige Chance mit Walen und Delfinen zu schwimmen und zu schnorcheln.

**„Ich habe sofort gewusst, dass ich mich unbedingt für die Forschungs-expedition bewerben muss.“**

Carla Gläßer

Ihre ehemalige Biologielehrerin am Mädchengymnasium Borbeck (MGB) hat die Schülerin auf die Expedition von Master Mint und dem Institut für Jugendmanagement (IJM) gebracht. „Ich habe sofort gewusst: Da muss ich unbedingt mitmachen“, erinnert sich Carla Gläßer und hat sich gleich beworben. Seit September weiß sie, dass sie zu dem jugendlichen Team aus Deutschen, Österreichern und Schweizern gehören wird.

**Tägliche Ausfahrten**

Mit dabei sein werden auch Gero Schäfer, der Gründer des Instituts und Roland Edler vom Duisburger Zoo sowie eine englischsprachige Meeresbiologin und der Skipper. Sie werden die Jugendlichen bei ihren täglichen Ausfahrten zur Walbeobachtung begleiten.

Carla Gläßers Bewerbung hat die Auswahljury offenbar überzeugt. Die Schülerin der 11. Klasse will



Da, wo Carla Gläßer mit dem Stift hin zeigt, liegt die Azorensinsel Pico, auf die eine Walforschungsexpedition die Bottroperin im Juni führen wird. FOTO: JOACHIM KLEINE-BÜNING

nach dem Abitur Archäologie studieren. Da sind wissenschaftliches Arbeiten und eigenständiges Forschen eine wichtige Voraussetzung. Und genau das wird auch bei der Walforschungsexpedition gebraucht. Wie als weitere Voraussetzung gefordert, konnte die Bottroperin mit einer Duisburger Versicherungsgesellschaft auch einen Sponsor für die Reise gewinnen. Weiteres Plus der Schülerin: Sie ist begeisterte Taucherin, hat bereits die entsprechenden Tauchscheine und den auch notwendigen DLRG-Rettungsschwimmerschein hat sie inzwischen gemacht.

Sie ist körperlich belastbar und das muss sie auch sein bei dem 14-tägigen Programm, das den 22 Teilnehmenden vom frühen Morgen bis

**„Das absolute Highlight für mich ist, dort mit den Walen tauchen zu dürfen.“**

Carla Gläßer

zum späten Abend auf der kleinen portugiesischen Insel bevorsteht. Neben der Walbeobachtung ist nämlich auch die Besteigung des größten Berges und gleichzeitig Vulkans der 447 Quadratkilometer großen Insel geplant. Pico heißt er, ihm verdankt die Insel ihren Namen. Jeweils rund sechs Stunden werden

Auf- und Abstieg dauern.

Die Expedition wird alles andere als ein Luxus-Urlaub. Die Schüler müssen nicht nur aus Platzgründen mit kleinem Gepäck reisen – in das obendrein auch noch die Taucherausrüstung gehört – es gibt auch keinen Komfort in dem Jugendhaus, in dem sie wohnen werden, kein WLAN und Handys müssen abgegeben werden. Carla Gläßer macht das nichts: „Ich benutze mein Handy tagsüber sowieso nur wenig.“

„Auf das Tauchen mit den Walen freue ich mich am meisten“, verrät die 17-Jährige. „Und auf das Besteigen des Vulkans.“ Die Jugendlichen werden bei ihrer Expedition selbstständig an der Entwicklungsgeschichte der Wale forschen und auch die Flora und Fauna der Insel

kennenlernen. Ihre Arbeit müssen sie dokumentieren und eine Präsentation erarbeiten, die danach dem Sponsor, aber auch in Schulen und Vereinen gezeigt werden muss.

**Zwei Wochen beurlaubt**

Carla ist auch schon ganz gespannt auf die anderen Teilnehmer, die sie erst am Tag vor der Abreise bei der Zusammenkunft in Heidelberg, dem Sitz des Instituts, kennenlernen wird. Dann geht es auf die mehrstündige Reise mit zwei Fliegern und Umsteigen, den Rest per Fähre. Von der Schule wurde Carla für die zwei Wochen beurlaubt.

**I** Wer sich für die Dokumentation interessiert, kann sich melden bei: [carla.glaesser@googlemail.com](mailto:carla.glaesser@googlemail.com)

## Gospelwoche bietet Workshops an

Sie wenden sich an Solisten und Chorsänger

Die Gospel-Workshops sind auch diesem Jahr wieder Teil der Internationalen Bottroper Gospelwoche. Noch können sich Sängerinnen und Sänger für die Workshops anmelden, die am Donnerstag und Freitag, 26. und 27. Mai, in der Christuskirche stattfinden. Es gibt einen Workshop für Solisten, die an ihrer Technik feilen wollen, sowie einen Workshop für Chorsänger.

Der Chor „vocal ensemble credo“, der die inzwischen 15. Gospelwoche organisiert, konnte drei renommierte Dozenten aus der internationalen Gospelszene für die Workshops gewinnen. Mit dabei ist Gerald T. Smith aus Washington (USA) – ein europaweit gefragter Workshopleiter und Komponist. Er bringt einen starken 40-Stimmen-Gospelchor „Elim“ aus Schweden mit, der zum ersten Mal in Bottrop auftreten und an den Workshops teilnehmen wird.

Zum sechsten Mal wird das Duo Shellie & Kenneth Powe aus Alabama die Bottroper Gospelwoche begleiten. Shellie ist eine Gospel- und

Soulsängerin, Kenneth ist ein Jazzpianist. Ebenfalls mit von der Partie ist Wayne Ellington. Der Engländer ist ein in Bottrop mittlerweile bestens bekannter und gefeierter Gesangsvirtuose, Chorleiter und Dozent. Er bringt Band und Chor mit.

Zur Jubiläumsausgabe der Internationalen Gospelwoche gibt es eine Besonderheit: Die instrumentale Begleitung des Festivals übernehmen zwei professionelle Bands – „MGB“ aus Großbritannien und die „1-A-Chord-Band“ aus Atlanta (USA).

Angemeldet für die Workshops haben sich bereits neue Sänger aus Schweden, England, Polen, Afrika, USA und den Niederlanden.

**I** Workshops für Solisten: *donnerstags und freitags von 14 bis 16 Uhr in der Christuskirche, Scharnhölzstr. 5. Dort findet auch der Workshop für den Mass Choir International statt, der beim Finale auftritt. Gebühren: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Anmeldungen auf*

[www.bottroper-gospelnacht.de](http://www.bottroper-gospelnacht.de)

## Quadrat bietet Gästen am Sonntag ein Sonderprogramm

Josef-Albers-Haus stellt zum Museumstag regionale Besonderheiten vor

Der Anlass ist international: Unter dem Motto „Museen in der Kulturlandschaft“ lädt das Josef-Albers-Museum Quadrat am Sonntag, 22. Mai, zum Museumstag ein, der weltweit begangen wird. In Bottrop möchte das Museum den Besuchern die regionalen und kulturellen Besonderheiten des Hauses vorstellen. Zwischen 10 und 17 Uhr können die Gäste die Sammlungen und den umliegenden Skulpturenpark entdecken oder auch neu kennenlernen.

**Führung durch den Skulpturenpark**

Wegen des besonderen Anlasses hat das Museum ein Sonderprogramm für die Besucher zusammengestellt. Von 11 bis 13 Uhr werden verschiedene Filme im Foyer gezeigt, die den Künstler Josef Albers in den Mittelpunkt stellen. Von 14 bis 14.30 Uhr gibt es eine Kurzführung durch die Josef-Albers-Sammlung.

Von 14.30 bis 15.30 Uhr geht es in den Außenbereich, wo eine Führung durch den Skulpturenpark angeboten wird. In der Zeit von 14.30 bis 16



Der Skulpturenpark im Stadtgarten umgibt das Museum Quadrat. Am kommenden Sonntag gibt es auch im Außenbereich Führungen. FOTO: B. SCHWEIZER

Uhr richtet das Museum einen Workshop für die jüngeren Gäste zum Thema „Spurensuche“ ein. Von 15 bis 15.30 Uhr können die Gäste an der Führung durch die Josef-Albers-Ausstellung „Homages to the Square“ teilnehmen.

Von 15.30 bis 16.30 Uhr bekommen die Museumsbesucher im Außenbereich erneut Informationen zum Skulpturenpark. Von 15.30 bis 16.15 Uhr sind Urnenfunde in

Bottrop ein Thema des internationalen Museumstages. Und schließlich kann in der Zeit 16.15 bis 17 Uhr in die Bronzezeit an der Emscher eingetaucht werden.

**I** Der Eintritt zum Museum Quadrat, Im Stadtgarten 20, ist am internationalen Museumstag frei. Wer an einer oder auch mehreren Kurzführungen teilnehmen möchte, zahlt einmalig zwei Euro.